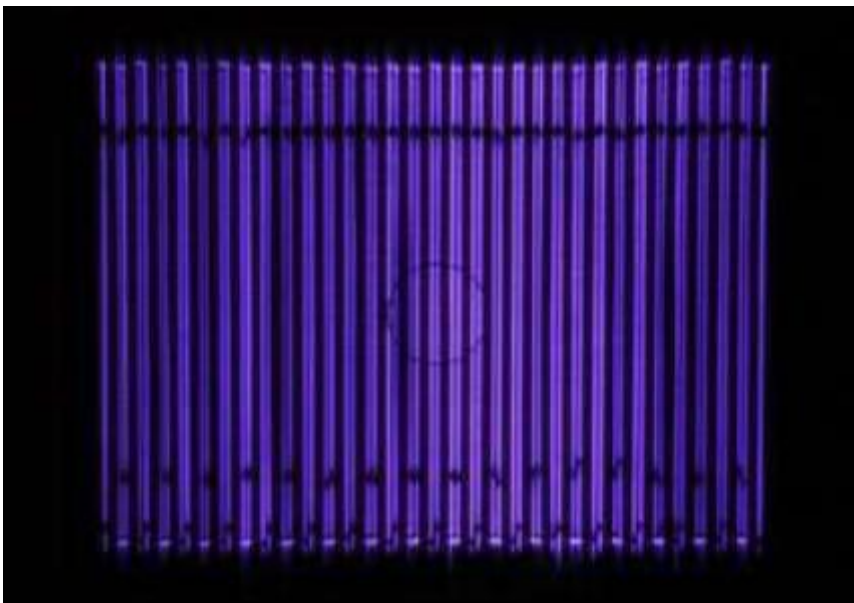




Nicht-thermisches Plasma in der Praxis



PlasmaAir AG
Am Lindenberg 8
71263 Weil der Stadt - Hausen
Deutschland

Nicht-thermisches Plasma in der Praxis

Was zeichnet uns aus

Seit fast 20 Jahren produziert die PlasmaAir AG Plasmasysteme für verschiedenste Anwendungen in der Welt.

Neben den Multigasplasma-Quellen hat die PlasmaAir AG auch ein System mit Nicht-thermischem Plasma entwickelt.

In verschiedenen Forschungsprojekten wurde und wird dieses System ständig weiterentwickelt.

Vorteile

Die PlasmaAir AG liefert mehr als nur die Plasmaquellen. Unsere Kunden erhalten schlüsselfertige Systeme, die alle umfassenden Elemente für den sicheren und zuverlässigen Betrieb und die Handhabung des Plasmasystems gewährleistet.

Benutzerfreundlichkeit, hohe Sicherheit, Zuverlässigkeit und Lebensdauer von Verschleißkomponenten zeichnet das NTP-Plasma aus. Kundenzufriedenheit ist uns wichtig, daher bieten wir auf den speziellen Anwendungsfall zugeschnittene Lösungen an.



Abb. 1: Bild einer bestehenden Anlage

Wir bieten

- ❖ Schlüsselfertige Lösungen, angepasst an die Kundenbedürfnisse und Anforderungen
- ❖ Automatisierte Systeme, mit einfacher Bedienung
- ❖ Inbetriebnahme und Wartungsservice aus einer Hand
- ❖ Vollständige Integration mit Prozesssteuerungssoftware gemäß Kundenspezifikation
- ❖ Eigensichere Konstruktion
- ❖ After Sales Service verfügbar, einschließlich Fernüberwachung
- ❖ 1 Jahr Garantie auf alle gelieferten Komponenten, mit Ausnahme der Verschleißteile



Abb. 2: Nicht-thermisches Plasma – real, als Wärmebild und als Spektrum

Technische Daten

elektrische Leistung	0,5 - 2 kW
Spannungsversorgung Modul	250 AC, zweiphasig
Entladungsfrequenz	300 - 800 Hz
Spannungsversorgung Gesamtsystem	12 kW

Die Vorteile eines Nicht-thermischen Plasmas

1. Aufgrund der modularen und kompakten Bauweise kann das System an die jeweiligen Bedarfsfälle einfach angepasst werden.
2. Verglichen mit klassischen Systemen wie die gestützte Feuerung verbraucht das Nicht-thermische Plasma weniger Energie bei gleicher Reinigungsleistung.
3. Ideal für VOCs und Gerüche – aber auch komplexere Schadstoffe können damit vorbehandelt werden und beispielsweise in einem nachgeschalteten Biowäscher oder Biotricklingfilter weiterbehandelt werden.

Forschungsprojekte:

PIASTiC: *Abluftbehandlung durch eine Verfahrenskombination aus nichtthermisches Plasma, Mineraladsorber und Wäscherstufe*, 2012-2015, BMBF gefördert (01LY1203)

STRING: *Verfahren zur Behandlung und stofflichen / thermischen Wiederverwertung industrieller Abluftströme*, 2013-2016, AIF/ZIM gefördert (2533402RH3)

MiCoPIAST: *Funktionalisierte mineralische Verbundwerkstoffe als dielektrische Barriere in der Verfahrenskombination aus dielektrisch behinderter Gasentladung, Mineraladsorber und Biowäscher zur Behandlung von Abluftströmen*, Start: 2018, AIF/ZIM gefördert

